

Pressemitteilung

vom 09.11.2015

3. Brandenburger Eigenkapitaltag in der ILB

Unternehmerische Potentiale können sich mit mehr Eigenkapital stärker entfalten

Potsdam. Die bessere Eigenkapitalausstattung von Unternehmen in Brandenburg steht im Fokus des Eigenkapitaltages, zu dem heute in der Investitionsbank des Landes Brandenburg rund 130 Vertreter aus Wirtschaft, Finanzbranche und Verwaltung zusammenkommen. In Vorträgen und Foren sprechen Brandenburger Unternehmer und Investoren über Innovationen sowie Erfahrungen mit Eigenkapitalfinanzierungen.

Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg erklärt: „Kleine und mittlere Unternehmen sind das Fundament unserer Wirtschaft. Deshalb unterstützen wir sie passgenau – und dazu gehört die Stärkung der Eigenkapitalbasis. Denn fehlendes Eigenkapital ist nach wie vor eines der größten Hindernisse für Wachstum und Investitionen.“ Der Minister verwies darauf, dass bei einigen Finanzierungsinstrumenten neue Akzente gesetzt würden. Ganz neu aufgelegt werde beispielsweise ein Mikrokreditprogramm mit einem Volumen von zehn Millionen Euro; mit dieser Art Starthilfe für Gründer und Jungunternehmer soll eine Lücke im Angebot der Förderinstrumente geschlossen werden. Minister Gerber sagte, er sei überzeugt, dass „die neuen Finanzierungsinstrumente der märkischen Gründerkultur, aber auch dem unternehmerischen Wachstum insgesamt einen Schub verleihen“ könnten.

Auch für die Früh- und Wachstumsphase sowie für Mezzanine-Kapital sollen neue Fonds in Höhe von insgesamt 102,5 Millionen Euro aufgelegt werden, die sich aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der ILB speisen.

Gabriela Pantring, Mitglied des Vorstandes der Brandenburger Förderbank ILB, erklärt als Gastgeberin: „Die Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen in Brandenburg hört nicht bei Zuschüssen und Darlehen auf, gerade die Stärkung der Eigenkapitalbasis wird immer wichtiger. Mit den neu geplanten Eigenkapitalfinanzierungsinstrumenten und dem neuen Mikrokreditprogramm besteht in den kommenden Jahren für Start-ups und kleine und mittlere Unternehmen in Brandenburg ein noch attraktiveres Finanzierungsangebot. Der mittlerweile dritte Brandenburger Eigenkapitaltag soll aber nicht nur über diese neuen Möglichkeiten informieren, sondern vor allem dem Austausch zwischen Unternehmern, Investoren und Multiplikatoren dienen.“

Ministerium für Wirtschaft und Energie • Pressesprecherin: Andrea Beyerlein • Heinrich-Mann-Allee 107 • 14473
Potsdam • Tel.: 0331-866-1509 • E-Mail: pressestelle@mwe.brandenburg.de

Investitionsbank des Landes Brandenburg • Pressesprecher: Matthias Haensch • Steinstraße 104 – 106 • 14480
Potsdam • Tel.: 0331 660-1505 • E-Mail: matthias.haensch@ilb.de



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

www.efre.brandenburg.de

Seite 2

Durch die Beteiligungsaktivitäten der ILB wurden bisher mehr als 170 Unternehmen mit rund 180 Millionen Euro auf ihrem Wachstumskurs begleitet. Über 5.800 moderne Arbeitsplätze sind entstanden beziehungsweise wurden gesichert. Die von der ILB betreuten Fonds decken das gesamte Spektrum von der Venture Capital Finanzierung in der Unternehmensgründung und frühen Wachstumsphase bis hin zur Mezzanine Finanzierung für etablierte mittelständische Unternehmen ab. Zusätzlich investierten Privatinvestoren bisher rund 300 Millionen Euro in die Unternehmen.